

(Download free ebook) DSA 124: Tie'Shianna: Das Schwarze Auge Roman Nr. 124

DSA 124: Tie'Shianna: Das Schwarze Auge Roman Nr. 124

Von Florian Don-Schauen

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #32892 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-06-06 Erscheinungsdatum: 2013-06-06 File Name: B00D6KMWLQ | File size: 18.Mb

Von Florian Don-Schauen : DSA 124: Tie'Shianna: Das Schwarze Auge Roman Nr. 124 before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised DSA 124: Tie'Shianna: Das Schwarze Auge Roman Nr. 124:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. DSA Geschichte erleben Von Michael A. Es geht um die letzte elementare Stadt der Hochelfen, die kurz vor ihrem Untergang, durch die Horden des goldenen Gottes (der Namenlose) steht. Die Welt ist für DSA Verhältnisse wirklich

gelungen fremd beschrieben. Es gibt Spinnen-, Hummel- und Drachenmenschen. Zentauren bevölkern noch Aventurien und selbstverständlich die mächtigen Hochelfen. Als geschichtsfazinierter Mensch war ich natürlich sofort begeistert, vor allem da ich mit meinem damaligen Helden die Philiasson Saga selbst gespielt habe, in der man unter anderem die versunkene Stadt Tie'Shianna wieder entdeckt. Der Autor beschreibt zwei parallel ablaufende Geschichten, die sich im Laufe des Buches immer weiter nähern, bis zum großen Finale, das wirklich überraschend ist. Ich war wirklich begeistert vom Ablauf des Buches, den Informationen über die fremden Kulturen sowie den vielen kleinen Anspielungen auf die Philiasson Saga. So habe ich das Buch innerhalb weniger Stunden durchgesehen. Eine absolute Empfehlung von mir für verregnete Sommertage und DSA Fans, die ein Stück Geschichte hautnah erleben wollen. Allerdings sollten Leser, die nichts von High-Fantasy halten, einen großen Bogen um dieses Buch machen, da vieles recht fremdartig wirkt. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tie'Shianna - nicht nur für DSA-Fans Von Martin Dpker Hochelfen in Aventurien - man hat schon viel von ihnen gehört, doch genaueres weiß man nicht. Bei der Story handelt es sich um einen guten Elfenroman - aber ohne richtiges DSA-Feeling. Das ist erklärbar durch die lange Zeit, die seit den beschriebenen Ereignissen und der aktuellen Situation in Aventurien verstrichen ist. Andere Kulturen beherrschten die Welt, der 12-Götter-Pantheon war noch nicht erdacht und Hochelfen sind nun völlig anders als unsere bekannten Au-, Wald- oder Firnelven. In dieser Story sind sie zwar die Guten, aber Arroganz und Gleichgültigkeit gegenüber vielen anderen intelligenten Spezies, den sogenannten "Kurzlebigen" oder "Dienerassen" sind quasi Bestandteil ihrer Kultur - was letztlich zu ihrem Untergang beiträgt. Die Protagonisten sind gut ausgedacht und stimmig, der Plot ist spannend und dynamisch. Irgendwie hatte ich den "Verräter" aber schon früh in Verdacht, will aber hier keine weiteren Hinweise dazu geben. Als reiner DSA-Fan kann man diesen Roman sicherlich auslassen, weil bis auf einige bekannte Namen (Fenvarien, Omethon) wenig dazu beiträgt, aventurisches Flair zu erzeugen. Wer Elfengeschichten mag, sollte trotzdem zugreifen, weil die Story einfach gut und spannend ist. 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Atmosphärisch, aber etwas spannungsarm Von Ein Schelm Aventurien vor über 3.000 Jahren: Die Truppen des Namenlosen belagern Tie'Shianna, die letzte Stadt der Hochelfen. Nachdem Hochkönig Fenvarien fast einem Attentat zum Opfer fällt, gerät der Krieger Iscaleon in den Verdacht, ein Verräter zu sein. Zusammen mit der Sternenträgerin Elionai macht er sich auf die Suche nach dem wahren Täter. Die einzige Elfe, die den Verräter kennt, versucht unterdessen, von Trollen verfolgt, sich in die belagerte Stadt durchzuschlagen... FDS hat mit den letzten Tagen von Tie'Shianna ein etwas undankbares Thema gewählt - spätestens nach einem Blick auf den Titel weiß auch der DSA-Unerfahrene, dass die Geschichte nicht gut ausgeht. Das nimmt dem Buch leider einiges an Spannung, denn so fesselnd die Suche nach dem Verräter auch sein mag, wird sie doch völlig irrelevant, wenn man weiß, dass Tie'Shianna fallen wird. Außerdem ist der Verräter ziemlich schnell erkannt. Ein weiterer Punkt, der nicht gut für die Spannung ist, ist die Detailverliebtheit des Autors. Die immer wieder eingestreuten ausschweifenden Beschreibungen tragen zwar viel zur Atmosphäre bei, bringen die Handlung aber nicht gerade voran. Die Atmosphäre dagegen ist generell sehr gut beschrieben. FDS schafft es einerseits, während der Schlachtszenen die Stimmung von Belagerung, Schlacht und Tod einzufangen; gleichzeitig gelingt es ihm aber, Tie'Shianna als Ort der Intrigen darzustellen, dessen Hflinge und Philosophen den Ernst der Lage nicht wahrhaben wollen und nur an ihre eigene Macht denken. Auch die Arroganz der Hochelfen, die letztendlich zu ihrem Untergang führt, ist sehr gut beschrieben (und es ist schon zu sehen, dass auch Hauptfigur Iscaleon nicht frei davon ist). Die Charaktere sind ebenfalls gelungen. Selbst die Nebencharaktere handeln immer aus glaubwürdigen Motiven und die Hauptcharaktere machen eine deutliche Charakterentwicklung durch. Positiv hervorzuheben ist auch die gründliche Recherche des Autors. Seine Geschichte deckt sich mit den offiziellen Quellen und liefert lediglich neue Details; er entmystifiziert nichts und betreibt vor allem keine Geschichtsklitterung. Sehr zu empfehlen ist das Buch für DSA-Spieler, die die Philiasson-Kampagne kennen bzw. noch vor sich haben und weitere Informationen zum Untergang von Tie'Shianna suchen (als Spieler sollte man erst spielen, dann lesen - als Meister ist es andersherum sinnvoller). Auch Elfenfreunde, die sich für die Vergangenheit der Elfen interessieren, finden hier interessante Details zum Schicksal der Elfenvölker und können das Buch als Ergänzung zur Spielhilfe nutzen. Für alle anderen gilt: "Tie'Shianna" ist kein Höhepunkt der DSA-Reihe, aber durchaus lesbar und als Zuglektüre geeignet.

Kurzbeschreibung Die Städte der Hochelfen sind gefallen. Einzig Tie'Shianna ist geblieben - die Gleibende, Stadt des Erzes und Sitz des Hochkönigs Fenvarien. Doch die Truppen des Goldenen Gottes stehen vor den Toren. Bald wird sich das Schicksal der Hochelfen entscheiden: Wird das mächtigste aller aventurischen Völker untergehen? Verzweifelt kämpfen Elionai und der Hippogriffenreiter Iscaleon gegen die Goldene Horde. Doch ihr Kampf scheint aussichtslos zu sein, denn angeblich gibt es einen Verräter in den eigenen Reihen. Auf der Suche nach ihm geraten sie schließlich selbst unter Verdacht. Derweil versucht eine geheimnisvolle Elfe, die man "die Wissende" nennt, sich nach Tie'Shianna durchzukämpfen. Aber der Goldene hat den Trollkrieger Bortosch beauftragt, sie mit allen Mitteln aufzuhalten. Kann sie die Stadt rechtzeitig erreichen, um den Verräter zu entlarven? Kurzbeschreibung Die Städte der Hochelfen sind gefallen. Einzig Tie'Shianna ist geblieben - die Gleibende, Stadt des Erzes und Sitz des Hochkönigs Fenvarien. Doch die Truppen des Goldenen Gottes stehen vor den Toren. Bald wird sich das Schicksal der Hochelfen

entscheiden: Wird das mächtigste aller aventurischen Völker untergehen? Verzweifelt kämpfen Elionai und der Hippogriffenreiter Iscaleon gegen die Goldene Horde. Doch ihr Kampf scheint aussichtslos zu sein, denn angeblich gibt es einen Verräter in den eigenen Reihen. Auf der Suche nach ihm geraten sie schließlich selbst unter Verdacht. Derweil versucht eine geheimnisvolle Elfe, die man "die Wissende" nennt, sich nach Tie'Shianna durchzukämpfen. Aber der Goldene hat den Trollkrieger Bortosch beauftragt, sie mit allen Mitteln aufzuhalten. Kann sie die Stadt rechtzeitig erreichen, um den Verräter zu entlarven?